

Sitzungsbericht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.10.2024

Primärversorgungsnetzwerk Aulendorf - Zwischenbericht

In der Gemeinderatssitzung am 23.05.2022 hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf dem Antrag auf Einrichtung eines Primärversorgungsnetzwerkes in Aulendorf für den Projektzeitraum vom 01.07.2022 bis zum 31.05.2024 im Rahmen des Förderprogrammes „Konzeptualisierung und Ausbau von Primärversorgungszentren und Primärnetzwerken“ des Landes zugestimmt. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, dass die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2022 – 2024 bereitgestellt werden.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Ärztehauses am Schloss und der Stadt Aulendorf. Ziel des Projektes „Primärversorgungsnetzwerk Aulendorf“ ist es, Patienten besser und schneller sowie zielgerichteter aus dem ambulanten in den stationären Bereich zu vermitteln. Ebenso sollen Patienten mit Versorgungsproblemen auf dem Weg vom stationären in den ambulanten Bereich unterstützt werden.

Es soll jedoch nicht nur der Versorgungsübergang, sondern vielmehr auch die horizontale Ebene, die Versorgung im ambulanten Bereich, verstärkt werden. Hier ist angedacht, die Koordination zwischen dem hausärztlichen und fachärztlichen Bereich zu verbessern.

Im Zuge der Bearbeitung des Förderantrags wurden die Gesamtkosten auf 183.552,05 € reduziert. Der 10 %ige Eigenanteil der Stadt Aulendorf beträgt 18.355,21 €.

Das Primärversorgungsnetzwerk nahm am 15.07.2022 seine Arbeit auf. Zunächst war das Projekt bis zum 31.05.2024 bewilligt. In Absprache mit dem Sozialministerium BW konnte das Projekt ausgabenneutral bis zum 31.08.2024 verlängert werden.

Der Solidarischen Gemeinde Aulendorf e.V. ist es mit dem Förderprojekt „Caring Aulendorf“ gelungen, die Finanzierung des Primärversorgungsnetzwerkes in einem reduzierten Umfang bis zum 31.12.2026 sicherzustellen.

Herr Eisenlauer vom Ärztehaus am Schloss stellt im Anschluss die Arbeit des Primärversorgungsnetzwerkes und die bisherigen Erfahrungen vor.

Der Zwischenbericht des Primärversorgungsnetzwerkes Aulendorf wird zur Kenntnis genommen.

Beschaffung Beschallungsanlage für die Stadthalle Aulendorf

In der Stadthalle besteht die vorhandene Beschallungsanlage aus alten nicht unbedingt aufeinander abgestimmten Elementen, die teilweise auch defekt sind und durch Leihgeräte ersetzt wurden.

Nun liegt ein Angebot der Fa. audio concept, Bad Schussenried über einen neuen Verstärker, vier Säulenlautsprecher zur Wandmontage im vorderen und mittleren Bereich der Halle vor. Das vorhandene Mischpult soll und kann weitergenutzt werden. Die Ausstattung mit Mikrofonen wurde nach der Coronaphase bereits ergänzt.

Incl. Wandmontagematerial, Lausprecherkabel Montage, Installation und Programmierung beläuft sich das Angebot auf netto 13.091,00 Euro, damit brutto 15.578,29 Euro.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Beschaffung einer Beschallungsanlage der Fa. audio concept gemäß dem Angebot vom 24.07.2024 zum Bruttobetrag i.H.v. 15.578,29 Euro zu.**
- 2. Die Genehmigung zur außerplanmäßigen Ausgabe wird erteilt.**

Verschiedenes

Gästekarte OTG

SR Haas fragt nach einem Sachstand zur Gästekarte der OTG

BM Burth erläutert, dass die Verwaltung dies seit einiger Zeit prüft. Die notwendigen Schritte sind bereits erfolgt. Gestern fand eine Information der Übernachtungsbetriebe statt. Es wird zeitnah eine Information im Gemeinderat erfolgen.